von 5 Schultagen fast regelmässig einen oder zwei Tage zuhause bleibt, und zwar ohne krank zu sein? Wenn dann die Kinder im Unterricht zurück bleiben, so wird oft den Lehrern die Schuld davon gegeben. **A. W.**

II. Umschau.

Dr. M. D. Learned, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Staatsuniversität von Pennsylvanien, unser früherer verdienstvoller Bundespräsident und Mitarbeiter an diesem Blatte, tritt am 18. d. M. einen längeren Urlaub an, den er zu einer Reise nach Europa benützen wird. Soll diese Reise zunächst auch eine nach zehnjähriger angestrengtester Tätigkeit wohlverdiente Erholungsreise sein, so wird der rastlos tätige Mann die Zeit doch zugleich seinen Privatstudien widmen. Von Liverpool, dem ersten Ziel seiner Reise, beabsichtigt Prof. Learned sich nach Deutschland zu begeben, um vornehmlich in den Rheinlanden und der Schweiz literarischen und kulturgeschichtlichen Studien obzuliegen. Dem Scheidenden unsere und aller seiner Freunde besten Wünsche für eine glückliche Reise und fröhliche Wiederkehr!

Aus Veranlassung der Feier des *Deutschen Tages,* die am 9. November des vorigen Jahres in New York abgehalten wurde, erschien *eine Festschrift,* welche von mehr als lokalem Interesse zu sein verdient. Sie wurde unter der fähigen Leitung von Kollegen A. J. W. Kern hergestellt und soll nicht nur einen Denkstein der kulturellen Tätigkeit des Deutschtums von New York, sondern des gesamten Deutschamerikanertums bilden; sie bietet ein überaus reichhaltiges Material aus diesem Gebiete und ist daher einem jedem, der der Entwickelung des Deutschtums in diesem Lande Interesse entgegenbringt, aufs angelegentlichste zu empfehlen. Die Schrift ist gegen Einsendung von 10 cts. von Herrn A. J. W. Kern, Jamaica, N. Y., zu beziehen.

In Indiana kam kürzlich *die Frage des Impfzwanges* vor dem Staatsobergericht zur Entscheidung. Es waren nämlich von dem Gesundheitsamt verschiedener Städte alle Kinder, die nicht geimpft waren und sich dem Impfen widersetzten, von dem Schulbesuch ausgeschlossen worden, und mancheSchulen, so besonders in Terre Haute, mussten aus diesem Grunde geschlossen werden. Auf Grund einer diesbezüglichen Berufung hat das Obergericht nunmehr entschieden, dass es unstatthaft sei, ungeimpften Kindern den Schulbesuch zu verweigern, und die Schulen konnten daher wieder geöffnet werden.

New York. Von der für Verbesserungen ausgeworfenen Summe von $9,940,-000 sind $3,500,000 für Schulzwecke bestimmt. — Die Kosten für die Führung der Columbia-Universität belaufen sich für das kommende Schuljahr 1903—1904 laut soeben veröffentlichten Etats auf $1,703,994.80. Ein Defizit von $150,000 wird durch freiwillige Beiträge gedeckt werden müssen.

Während des Monats April werden voraussichtlich alle die vom deutschen Kaiser *dem Germanischen Museum zu Harvard* zum Geschenk gemachten Gipsabgüsse zum Versand kommen.

Schutzhallen für Schulhöfe sind in den Kreisen der Schulhygieniker lange schon als notwendig bezeichnet worden. Einen Versuch mit einer solchen Schutzhalle will die städtische Schulverwaltung Berlins bei dem neuen Gemeindeschulhause machen, das in der Putbuser Strasse errichtet werden soll. Auf Wunsch der Schuldepudation ist von der städtischen Bauverwaltung in dem Bauentwurf ausser der üblichen Turnhalle noch eine besondere offene Halle vorgesehen worden, die einen Teil des Hofes überdacht. Es wird dadurch möglich, die Schulkinder auch bei Regenwetter sich während der Unterrichtspausen im Freien aufhalten zu lassen.

Jena. Die diesjährigen *Ferienkurse* für Lehrer und Lehrerinnen dauern vom 3.—15. August d. J. Das Verzeichnis gibt folgende Vorträge an: I. Naturwissenschaftliche Kurse: 1) Botanik (Prof. Dr. Detmer); 2) Anleitung zu botanisch-mikroskopischen Arbeiten und pflanzenphysiologischen Experimenten (Prof. Dr. Detmer); 3) Die Tierwelt des Meeres, mit Demonstrationen (Prof. Dr. Ziegler); 4) Praktischer Kursus der Zoologie (Prof. Dr. Ziegler); 5) Physiologie des Gehirns, mit Demonstrationen (Privatdozent Dr. Noll); 6) Die Geologie in der Schule (Prof. Dr. Johannes Walther); 7) Anwendung optischer Instrumente zum Zwecke chemischer Untersuchungen: Spektralanalyse, Mikroskopie, Polarisation, Refraktion (Pri-

vatdozent Dr. Gänge). II. Pädagogische Kurse: 1) Allgemeine Didaktik (Prof. Dr. Rein); 2) Spezielle Didaktik, mit praktischen Übungen (die Oberlehrer Fr. Lehmensick und H. Landmann); 3) Abnorme Erscheinungen im kindlichen Seelenleben, mit Demonstrationen (Direktor J. Trüper); 4) Psychologie des Kindes (Dr. A. Spitzner-Leipzig). Ausserdem werden noch gehalten: pädagogische Kurse, geschichtliche, theologische, philosophische Kurse, Kurse aus dem Gebiete der Kunst und Sprachkurse. Programme stehen auf Wunsch zur Verfügung. Anmeldungen nimmt entgegen: Das Sekretariat (Frau Dr. Schnetger, Jena, Gartenstrasse 2).

Ungeteilte Schulzeit. Bekanntlich ist schon in einer Reihe reichsdeutscher Städte die ungeteilte Schulzeit eingeführt. Kürzlich wurden die Schulärzte von Göttingen zu einem Gutachten in dieser Angelegenheit aufgefordert, und sie haben sich für die Aufhebung des Nachmittagsunterrichtes ausgesprochen.

Büreaukratius mit dem Rohrstock. Einem Einwohner Sommerfelds ging vor einigen Tagen folgendes Schreiben zu:

Auf Veranlassung der Königlichen Bezirksschulinspektion Leipzig II hat der hiesige Schulvorstand beschlossen, Ihren Sohn, den Schulknaben Hermann Sch. aus Klasse II hiesiger Volksschule, wegen Lügens und Weglaufens aus der Schule zu bestrafen, und zwar gemäss Ihres vor der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Leipzig am 27. November 1902 zu Protokoll gegebenen Wunsches durch eine körperliche Züchtigung. Dieselbe wird im Interesse der Gesundheit Ihres Sohnes unter Zuziehung eines Arztes vollzogen werden und die hiesige Schulkasse die dadurch verursachten Unkosten von Ihnen einziehen.

Sollten Sie etwas dagegen geltend machen wollen, so haben Sie dies bis Mittwoch, den 11. Februar d. J., bei dem unterzeichneten Vorsitzenden des Schulvorstandes anzubringen, wobei Sie darauf aufmerksam gemacht werden, dass die hiesige Schulkasse alle durch Ihrerseits verursachte Weiterungen entstehenden Kosten ebenfalls von Ihnen einziehen wird.

Sommerfeld bei Leipzig, den 4. Febr. 1903.

Der Schulvorstand.

Liz. Dr. Wirth, Pfarrer, I. Vorsitzender.

Ob der Junge seine Hiebe wohl endlich weghaben mag?

Zur neuen Rechtschreibung. Die Vereinigungen der Buchdruckereibesitzer des Deutschen Reiches, Österreichs und der Schweiz haben beschlossen, die neue deutsche Rechtschreibung in ihren Geschäften derart zu vereinheitlichen und zur Durchführung zu bringen, dass zur möglichsten Beseitigung der immer noch zulässigen vielfachen Doppelschreibungen die in den Regeln und im Wörterverzeichnisse bevorzugte Schreibung als massgebend erklärt wird. Infolgedessen wird Regierungsrat Dr. Duden in Leipzig eine „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache“ bearbeiten, welche sodann von den Verlagsbuchhändlern, Zeitungsverlegern und Zeitungsredaktionen in Anwendung gebracht werden soll.

Steilschrift. In den Schulen des Herzogstums Meiningen wird die Steilschrift mit einem Richtungswinkel von 65° eingeführt.

Jahresgehalt für den Lehrer Classen. Zwei Hamburger Privatleute haben dem Verfasser des sozialen Romans „Kreuz und Ambos“, Walter Classen, in Anerkennung der tüchtigen schriftstellerischen Leistung und der in dem Roman niedergelegten Bestrebungen ein Jahresgehalt von 1500 Mark ausgesetzt, damit Classen nicht gezwungen ist, im Volksschuldienst zu bleiben.

Deutschlands *Lehrerseminar für Knabenhandarbeit in Leipzig* erfreut sich unter der trefflichen Leitung Dr. Pabsts nach wie vor der allgemeinen Wertschätzung. Wie aus dem vorliegenden Bericht über die Unterrichtskurse im Sommer v. J. hervorgeht, hatten sich 76 Kursisten aus den deutschen Bundesstaaten, aus Amerika, Grossbritannien, Russland, Österreich-Ungarn eingefunden, um sich in den verschiedenen Fächern ausbilden zu lassen. Der Erfolg entsprach den Bemühungen der Teilnehmer sowohl als auch der Lehrenden, und so darf das Lehrerseminar mit Befriedigung auf die verflossenen Jahre zurückblicken und getrost in die Zukunft schauen! Vom 8.—10. Juli soll an dieser Anstalt ein kostenfreier Kursus für Schulaufsichts- und Verwaltungsbeamte sowie für Schulleiter abgehalten werden. Programme hierfür können von dem Vorsitzenden des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit, E. von Schenckendorff, in Görlitz, bezogen werden, an welchen auch, spätestens bis zum 10. Juni, die Anmeldungen zu richten sind.

Die gebildetste Nation der Welt ist nach einer englischen statistischen Tabelle die deutsche. In Deutschland besucht ein Mann unter 213 die Universität, in Schottland einer unter 520, in den Ver. Staaten einer unter 2000 und in England einer unter 5000.